

Fungi selecti Bavariae Nr. 35

Rhizina undulata Fr.: Fr. – Wellige Wurzellorchel

MATTHIAS THEISS¹

Ascomycota – Pezizomycetes – Pezizomycetidae – Pezizales – Rhizinaceae – *Rhizina*



Rhizina undulata

Foto: M. THEISS

Beschreibung: Fruchtkörper flach bis polsterförmig gewölbt, hohl, nur mit dem Rand am Substrat aufliegend, aus kleinen Flecken zusammenfließend, über 20 cm Ø erreichend. Hymenium glatt oder buckelig, manchmal gerunzelt, rotbraun, bei jungen Fruchtkörpern mit gelblich-weißer Randzone, alt schwarzbraun. Unterseite blass ocker, mit 1-2 mm dicken, weißlichen Rhizoiden. Fleisch brüchig, ohne spezifischen Geruch oder Geschmack.

Asci operculat, 8-sporig, Sporen spindelig, 27-33 x 9-11 µm mit Polkappen und 2 großen Öltropfen, Sporenpulver gelblich. Paraphysen keulig, an der Spitze inkrustiert. Im Hymenium zusätzlich zylindrische, braune, dickwandige Seten.

Funddaten: D, BY, Landkreis Freyung-Grafenau, Gemeinde Sankt Oswald – Siebenellen, N 48.901.300 E 13.423.277, TK 7046/433, auf bemooster Brandstelle in einem Fichtenforst auf saurem Boden; 763 m ü. NN; 02.08.2017; leg. & det. M. Theiss; Beleg: Herb. MB-006337.

Ökologie: Zwischen Moosen auf Brandstellen in Nadelwäldern, bis zu eineinhalb Jahren nach dem Feuer, auch entlang frisch geteeter Waldwege. Die Sporen benötigen zur Keimung eine kurzzeitige Erhitzung auf etwa 40°C. Nach initial saprobiontischem Wachstum Übergang zum Wachstum als Wurzelparasit von Nadelbäumen möglich.

Verbreitung: RL3 mit starker Rückgangstendenz. Gefährdet durch Verlust an Habitaten aufgrund stark rückläufiger Schlagabraum-Verbrennung nach Forstarbeiten.

Literatur: BREITENBACH J. & KRÄNZLIN F. (1981): Pilze der Schweiz. Band 1 Ascomyceten, 64; BUTIN H. (1996): Krankheiten der Wald- und Parkbäume. Leitfaden zum Bestimmen von Baumkrankheiten. 3. Aufl., Thieme Stuttgart/New York, 170-171; HANSEN L. & KNUDSEN H. (2000): Nordic Macromycetes, Vol. 1 Ascomycetes, 81.

Anschrift des Autors: ¹Grünwaldstraße 15, 35216 Biedenkopf